



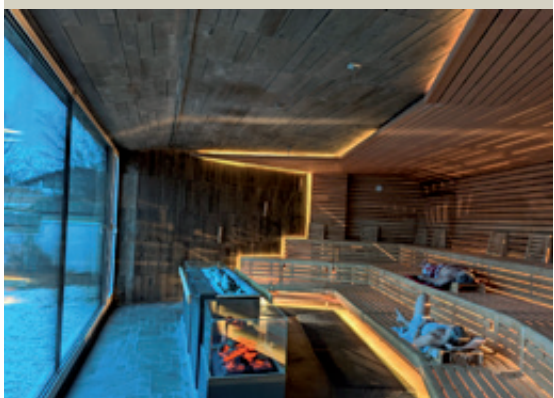
BAYERISCHER
Heilbäder-Verband e.V.
... das gesunde **Bayern!**



Jahresbericht 2023

Bayerischer Heilbäder-Verband e.V.

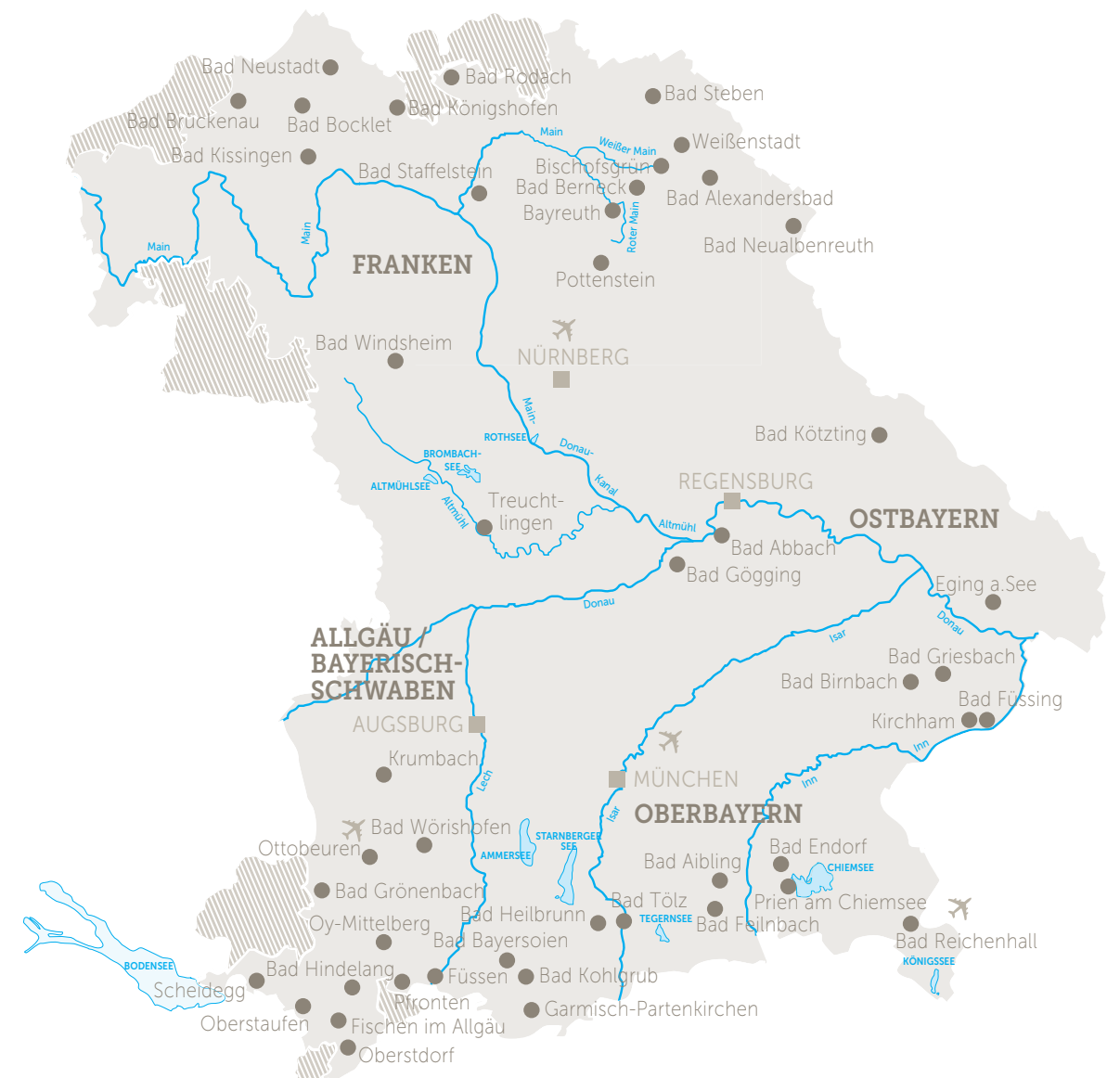




Inhalt

Übersichtskarte der Mitglieder im BHV	3
Vorwort	4
Mitglieder 2023	6
Kommunen und Betriebe	6
Gremien	7
Ehrenpersonen	7
Sitzungstermine	8
Aus dem Verband	10
Verbandsgeschehen	10
Finanzen	18
Marketing	24
Marketingmaßnahmen –	
Wilde & Partner Communications GmbH	24
Marketingmaßnahmen –	
Bayern Tourismus Marketing GmbH	31
Verbandpolitische Pressearbeit	34
Zahlen. Daten. Fakten	35
Mineral- und Moorheilbäder,	
Orte mit Heilquellen- oder Peloidkurbetrieb	35
Kneippkurorte und Kneippheilbäder	37
Heilklimatische Kurorte und Luftkurorte	37
Übernachtungen und Gästeankünfte	39
Fallzahlen	40
Ausblick auf das Jahr 2024	41
Aktivitäten und Themen	
im Verband und im Marketing	
Impressum	43

Mitglieder in Bayern



Der Bayerische Heilbäder-Verband e.V. wurde am 1. März 1948 gegründet und ist somit der älteste Regionalverband im deutschen Bäderwesen. Er vereint aktuell 75 Heilbäder, Kurorte und Kurbetriebe unter seinem Dach und vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Parlamenten, Ministerien, Kostenträgern und sonstigen Institutionen in Deutschland und auf europäischer Ebene. Ein wichtiges Ziel des Bayerischen Heilbäder-Verbandes e.V. ist die Förderung der Gesundheit der Bevölkerung durch

qualifizierte Kuren, Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen sowie durch gesundheitsbetonte Urlaubsprogramme. Seit seiner Gründung kümmert er sich deshalb um das entsprechende Marketing im In- und Ausland. Der Verband engagiert sich außerdem dafür, dass die natürlichen Heilmittel und traditionellen Naturheilverfahren Qualitätspeiler des Gesundheitsangebotes in den bayerischen Heilbädern und Kurorten bleiben.



Vorwort

Peter Berek,

Vorsitzender des Bayerischen Heilbäder-Verbandes e.V.



Sehr geehrte Mitglieder, liebe Freunde und Förderer des Bayerischen Heilbäder-Verbandes,

mit diesem Bericht wollen wir gemeinsam mit Ihnen auf eine ereignisreiche Zeit 2023/2024 zurückblicken. Die Informationen und Impressionen geben einen guten Einblick über die Verbandsarbeit und über die vielen kleinen und großen Räder, die es galt, in Zeiten wie diesen zu drehen. Die vergangenen Monate waren geprägt von der strukturellen und inhaltlichen Weiterentwicklung des Bayerischen Heilbäder-Verbandes. Um den politischen Herausforderungen und den Ansprüchen des gesundheitstouristischen Marktes noch besser gerecht zu werden, galt es unter anderem, unsere 2023 gegründete Gesundes Bayern TM GmbH mit Leben zu erfüllen, die Verbandsinteressen zu vertreten und noch besser in Szene zu setzen sowie die Bewirtschaftung der Fördermittel zu professionalisieren.

Neben einer fleißigen Geschäftsstelle, einer hoch engagierten Vorstandschaft und zwei sehr aktiven Fachausschüssen wissen wir seit einem Jahr mit Frank Oette einen hauptamtlichen Geschäftsführer bei uns, der dem Heilbäderverband seit Jahren verbunden ist. Mit seiner Kompetenz und Erfahrung führt er die Geschäfte sowohl des Verbandes als auch der GmbH. Die bisherige Zusammenarbeit macht Lust auf eine erfolgreiche gemeinsame Zeit.

Auch die im letzten Jahr im Zuge der Landtagswahl eingetretenen Veränderungen haben sich inzwischen sehr gut eingespielt – und trotz vieler Unkenrufe kann man den dafür Verantwortlichen nur gratulieren. Unser Ehrenvorsitzender Klaus Holetschek bringt all unsere gemeinsamen Themen nun als CSU-Fraktionsvorsitzender in die Arbeit des Landtags ein. Die neue Tourismusministerin Michaela Kaniber hat sich in Rekordzeit etabliert und kommt bereits zum zweiten Mal zum Heilbädertag 2024 nach Bad Bocklet. Auch die neue Gesundheitsministerin Judith Gerlach stand sofort an unsrer Seite und besuchte uns bereits bei

der Frühjahrstagung 2024. Sehr erfreut waren wir darüber, dass ihr Ministerium nun auch Prävention im Namen führt. Die explizite Erweiterung der Zuständigkeit ist ein wichtiges Zeichen und setzt einen Akzent in der Gesundheitspolitik des Freistaates. Die Interessensvertretung für unsere Heilbäder und Kurorte gehört zu unseren großen Stärken und ist aktuell notwendiger denn je. Die Themen waren und sind zahlreich.

Krankenhausreform, Pflegenotstand, Wasser-Cent, Umsatzsteuer, Melderecht, Fachkräftemangel, Bürokratieabbau und viele Themen mehr begleiten uns und fordern unseren Einsatz. Neben Pressegesprächen und –mitteilungen sowie öffentlichen Auftritten und Stellungnahmen liegt der Fokus vor allem im persönlichen Kontakt zu den Entscheidungsträgern in Politik und Gesellschaft. Dies zeitlich zu bewerkstelligen, gelingt nicht als Solist. Dazu braucht es eine starke Teamleistung, auf die wir Gott sei Dank zurückgreifen können.

Die Krankenhausreform beschäftigt uns nun schon seit 2022. Seitdem steigen die Defizite bei mehr als 80 % der Häuser in Bayern kontinuierlich an, trotzdem ist weder eine dringend notwendige Brückenfinanzierung in Sicht noch gibt es wirkliche Planungssicherheit. Dabei sehen wir die Krankenhausreform zwar als notwendig an, sehen darin aber nur einen Teilaspekt eines zukunftssträchtigen Gesundheitssystems, welches dringend auf mehr Prävention und Digitalisierung ausgerichtet sein muss. Genau an dieser Stelle kommt unseren Heilbädern und Kurorten eine zentrale Bedeutung zu. Denn wenn wir ein Gesundheitssystem bezahlbar und hochwertig behalten wollen, muss Prävention vor Reparatur kommen, muss handgemachte Gesundheit vor Einsatz von Geräten und Pillen kommen.



Ein zentrales Thema der nächsten Zeit werden die öffentlichen Finanzen sein. Die Prognose zu den kommunalen Haushalten zeigt sich dabei alles andere als positiv. Neben den immer neuen Aufgaben und den höheren Standards schlagen vor allem die nicht mehr im Griff befindlichen Sozialkosten und Krankenhausdefizite durch. Die Gefahr für unsere Heilbäder und Kurorte liegt auf der Hand: Die Finanzmittel für notwendige Infrastrukturmaßnahmen werden in Konkurrenz zu anderen kommunalen Aufgaben stehen. Dabei kommt uns zugute, dass unsere mit dem Prädikat verbundenen Aufgaben verpflichtend zu erfüllen sind, um die Anerkennung zu sichern, wogegen rein touristische Bereiche vollends den freiwilligen Aufgaben zuzuordnen sind. Auch hier zeigt sich unsere orchestrale Herangehensweise. So einschneidende Entwicklungen müssen politisch von einem gesamten Verband begleitet werden. Ich freue mich deshalb über bereits laufende und jede weitere Unterstützung aus den Reihen unserer Mitglieder.

Wer die Bayerischen Heilbäder und Kurorte kennt, der weiß, dass wir nicht das erste Mal um eine gute Zukunft ringen. Deshalb ist es gerade aktuell wichtig, nicht in Mutlosigkeit zu verharren, sondern neben der politischen Arbeit weitere wichtige Entwicklungen anzustoßen. Wir wollen einmal mehr breit gefächert Projekte und Maßnahmen in die Umsetzung bringen, die möglichst alle Bereiche unserer Heilbäder und Kurorte erfassen. Unser Wirken geht von der konkreten Begleitung unserer Mitglieder bei örtlichen Herausforderungen über fachlichen Austausch wie z.B. beim Energienetzwerk bis hin zur Weiterentwicklung der Anerkennungskriterien und den vielen Themen im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit. Große Fortschritte machen wir auch in der Digitalisierung. Kur auf Click, Symptomchecker, Gesundheitsfinder und Chatbot sind die Schlag-

wörter für Projekte, die wir gemeinsam mit dem Tourismusministerium umsetzen konnten. Die nächsten Aufgabenstellungen liegen schon auf dem Tisch. Der Klimawandel wird uns auch in den Heilbädern und Kurorten begleiten und er wird von uns in vielerlei Hinsicht ein Umdenken einfordern. Wie gestalten wir künftig die öffentlichen Aufenthaltsflächen? Wie kann eine Verschattung klug organisiert werden? Wie schaffen wir Trinkgelegenheiten im öffentlichen Raum? Braucht es andere Öffnungszeiten in den Einrichtungen? Wie können wir unser Projekt Waldgesundheit in Zeiten des Klimawandels noch mehr in Wert setzen?

Diese und viele weitere Fragen werden wir beantworten müssen – bestenfalls mit gemeinsamen und allgemein gültigen Ansätzen, die unser Heilbäderverband mit und für seine Mitglieder erarbeitet.

Wir sehen: Heute ist morgen schon gestern. Veränderung begleitet uns weiterhin. Gehen wir das Kommende optimistisch und lösungsorientiert an, dann wird uns vieles gelingen. Wir brauchen dafür das Orchester all unserer Mitglieder, wir brauchen unsere Ministerien in Bayern, insbesondere das Tourismus-, das Gesundheits- und das Innenministerium und wir brauchen unsere weiteren Partner in Politik und Gesellschaft. Dann wird unsere Dachmarke „Gesundes Bayern“ weiterhin in Bayern und weit darüber hinaus strahlen – als Qualitätssiegel für Gesundheitstourismus Made in Bavaria.

Peter Berek
Landrat, Vorsitzender des
Bayerischen Heilbäder-Verbandes



Mitglieder 2023



✓ Allgäu/Bayerisch Schwaben

Kommunen:	Fischen Füssen Bad Grönenbach Bad Hindelang Krumbach Oberstaufen Oberstdorf Ottobeuren Oy-Mittelberg Pfronten Scheidegg Bad Wörishofen
Betriebe:	Heilbad Krumbad GmbH, Krumbach

✓ Oberbayern

Kommunen:	Bad Aibling Bad Bayersoien Bad Endorf Bad Feilnbach Garmisch-Partenkirchen Bad Heilbrunn Bad Kohlgrub Prien am Chiemsee Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain Bad Tölz
Betriebe:	Chiemgau Thermen GmbH, Bad Endorf Medical Park Bad Feilnbach Reithofpark Medical Park Bad Wiessee St. Hubertus Adelholzener Alpenquellen GmbH, Siegsdorf Rupertus Therme - Bayerisches Staatsbad Bad Reichenhall Kur-GmbH Heilstollen Berchtesgaden GmbH, Berchtesgaden

✓ Ostbayern

Kommunen:	Bad Abbach Bad Birnbach Eging a.See Bad Füssing Bad Gögging Bad Griesbach Bad Kötzing Bodenmais Bad Neualbenreuth Kirchham
------------------	---

Betriebe:	Asklepios Klinikum, Bad Abbach Kaiser-Therme, Bad Abbach Rottal Terme, Bad Birnbach Therme 1 mit Saunahof, Bad Füssing Europa Therme, Bad Füssing Johannesbad Fachklinik und Therme, Bad Füssing Waldburg-Zeil Kliniken - Klinik Niederbayern, Bad Füssing Limes-Therme, Bad Gögging Römerbad Kliniken, Bad Gögging Fachklinik St. Lukas, Bad Griesbach Wohlfühl-Therme, Bad Griesbach Sibyllenbad, Bad Neualbenreuth Historisches Besucherbergwerk Bodenmais BHS GmbH Vereinigung der Selbstständigen Physiotherapeuten Bad Füssing - Bad Griesbach - Bad Birnbach e.V.
------------------	---

✓ Franken

Kommunen:	Bad Alexandersbad Bad Berneck Bischofsgrün Bad Bocklet Bad Brückenau Stadt und Staatsbad Bad Kissingen Bad Königshofen Bad Neustadt Bad Rodach Bad Staffelstein Bad Steben Treuchtlingen Weißenstadt Bad Windsheim
Betriebe:	Lohengrin Therme, Bayreuth Kurhaus, Bad Bocklet Malteser Klinik von Weckbecker, Bad Brückenau Obermain Therme, Bad Staffelstein Altmühltherme, Treuchtlingen Franken-Therme, Bad Windsheim Zweckverband Teufelshöhle, Pottenstein Bundesverband Osteopathie e.V. – BVO, Bad Alexandersbad Osteopathisches Kinder-Zentrum Filumi – Bad Alexandersbad Therme Bad Steben - Bayerisches Staatsbad Bad Steben GmbH

Gremien des BHV



Vorstandschafft

Vorsitzender:

Peter Berek, Bad Alexandersbad

Stellvertretender Vorsitzender:

Tobias Kurz, Bad Füssing

Schatzmeister:

Thomas Beck, Bad Bocklet

Beisitzer:

Sepp Barth, Bad Kötzing

Max Hillmeier, Bad Hindelang

Dr. Christoph Lung, Bad Reichenhall

Michael Gerber, Garmisch-Partenkirchen

Cathrin Herd, Bad Wörishofen

Geschäftsführer:

Thomas Jahn, Bad Aibling (bis November 2023)

Frank Oette, Eichstätt (ab November 2023)

Marketingausschuss

Vorsitzender:

Frank Peters, Oberammergau (bis November 2023)

Thomas Jahn, Bad Aibling (ab November 2023)

Stellvertretende Vorsitzende:

Sylvie Thormann, Bad Kissingen

Beisitzer:

Dieter Weinzierl, Bad Griesbach

Stefan Fredlmeier, Füssen

Anne Maria Schneider, Bad Staffelstein

Daniela Leipelt, Bad Füssing

Marina Boll, Scheidegg

Florian Becker, Bad Reichenhall (bis November 2023)

Ursula Friedsam, Bad Reichenhall (ab November 2023)

Preiskommission

Vorsitzender:

Werner Angermüller

Stellvertretender Vorsitzender:

Ottmar Lang, Bad Steben

Beisitzer:

Hans-Josef Stich, Bad Staffelstein

Barbara Hasenberger, Bad Füssing

Franz Bauer, Bad Gögging

Karl Zettl, Bad Gögging

Dietolf Hämel, Bad Endorf

Rechnungsprüfer

Viktor Gröll, Bad Birnbach

Franz Mühldorfer, Kirchham

Ehrenpersonen

Ehrenvorsitzender

Walter Rundler, Bad Kissingen – verstorben 18.02.2024

Klaus Holetschek, Memmingen

Ehrenmitglieder

Hans-Wolfgang Städtler, Herrieden

Walter Grath, Oberstaufen

Herbert Fischhaber, Bad Wiessee – verstorben 14.09.2023

Sepp Höfer, Großholzhausen

Alois Brundobler, Bad Füssing

Rudolf Weinberger, Bad Griesbach – verstorben 23.08.2024

Ernst A. Stapfer, Passau

Inhaber der Ehrenmedaille

Walter Besler, Ofterschwang

Detlev Janetzek, Nürnberg

Dr. Herbert Pfisterer,

Bischofswiesen – verstorben 05.12.2022

Ernst Wittmann, Bischofswiesen

Heinz Egginger, Malching - verstorben 26.01.2022

Prof. Dr. Dr. Dipl.-Phys. Jürgen Kleinschmidt, München

Werner Büchele, Bad Wörishofen

Gabriella Squarra, Bad Reichenhall

Peter Höß, Bad Wiessee



Sitzungstermine

Vorstand

- 26.01.2023**
Vorstandssitzung in München
- 16.03.2023**
Vorstandssitzung in Bad Feilnbach
- 24.04.2023**
interne Vorstandssitzung in Bad Endorf
- 30.05.2023**
Vorstandssitzung in Bad Königshofen
- 27.07.2023**
virtuelle Vorstandssitzung
- 07.08.2023**
Klausurtagung des engeren Vorstands
- 10.10.2023**
Vorstandssitzung in Eging am See
- 20.11.2023**
interne Vorstandssitzung in Bad Wörishofen

Marketingausschuss

- 10.01.2023** Marketingausschuss Digital
- 17.05.2023** Marketingausschuss Digital
- 26.06.2023** Marketingausschuss München
- 31.07.2023** Marketingausschuss Digital
- 21.11.2023** Besprechung im Rahmen des Heilbädertages in Bad Wörishofen

Preiskommission

- 24.04.2023**
Besprechung im Rahmen der Frühjahrstagung in Bad Endorf
- 12.10.2023**
Sitzung der Preiskommission in Bad Steben



Impressionen aus den Sitzungen



Das Moor ist für die bayerischen Heilbäder und Kurorte unerlässlich.

Die Gemeinde Bad Feilnbach hatte 2023 Grund zu feiern: Im Mai standen die Festlichkeiten zu „50 Jahre Baderhebung“ auf dem Programm. Anlass genug für den Vorstand des Bayerischen Heilbäder-Verbandes, seine turnusgemäße Sitzung in Bad Feilnbach abzuhalten. Bürgermeister Anton Wallner stellte dem Gremium seine Gemeinde vor und berichtete über die aktuellen Vorhaben. Natürlich habe man in den letzten Jahren, wie alle anderen Kurorte auch, einen Strukturwandel erlebt. Kurmittelhäuser haben geschlossen, mit der ambulanten Baderkur ging es bergab. Bad Feilnbach habe aber die Chance ergriffen, gehen neue Wege und sind auch auf einem guten Weg. Besonders das Thema Moor und die Anwendungen als Heilmittel liegen der Gemeinde am Herzen. Eine eigene Arbeitsgruppe Moor hat hier Überlegungen für ein eigenes Moorbadehaus entwickelt. Denn derzeit können keine eigenen Moor-Vollbäder angeboten werden.



Foto von links: Bei der Sitzung in Bad Aibling – der BHV-Vorsitzende Peter Berek, der Leiter Kur und Tourismus in Bad Feilnbach Raphael Wagner, Bürgermeister Anton Wallner und BHV-Geschäftsführer und Bad Aiblinger Kurdirektor Thomas Jahn.



Vorbildliche Gesundheitsförderung



Von rechts: Thomas Jahn, Geschäftsführer Bayerischer Heilbäder-Verband; Tobias Kurz, 2. Vorsitzender Bayer. Heilbäder-Verband und Erster Bürgermeister Bad Füssing; Doreen Manß (Tourist Information Bad Brückenau); Julia Schmitt (Gesundheitslotsin, Bayer. Staatsbad Bad Kissingen); Nils Stoye (Kurmittelhaus Sibyllenbad, Neualbenreuth); Ines Köckert (Kurmittelhaus Sibyllenbad, Neualbenreuth); Markus Kleuderlein (Leitung Therapiezentrum, Obermain Therme Bad Staffelstein); Monika Josiger (Leiterin Marketing und Tourismus, Markt Bad Steben / Bayer. Staatsbad); Gerhard Winklhofer (Leitung BHV Gütesiegerwerb), © Kur- & Gästeservice Bad Füssing

Die bayerischen Heilbäder und Kurorte investieren viel Zeit und Weiterbildung in die Gesundheitsförderung. Der Geschäftsführer des Bayerischen Heilbäder-Verbandes (BHV), Thomas Jahn, verlieh am 23.03.2023 das Gütesiegel für die „Vorbildliche Gesundheitsförderung am Kurort“ an

weitere sechs Leistungsträger. Damit gibt es in den Bayerischen Heilbädern und Kurorten bereits 48 Gütesiegelinhaber/innen aus 44 Betrieben oder Institutionen. Voraussetzung für die Vergabe ist eine umfangreiche Weiterbildung in der Gesundheitsförderung.

10 gute Gründe für eine Mitgliedschaft im BHV

1. Wir sind ein starker Partner in allen Belangen rund um das Thema Gesundheit in Bayern.
2. Wir vertreten die Interessen unserer Mitglieder gegenüber der Politik, den Kostenträgern und sonstigen Verbänden und Organisationen.
3. Wir fördern den aktiven Wissensaustausch zwischen unseren Mitgliedern und Partnern.
4. Wir knüpfen Kooperationen mit attraktiven Partnern der Gesundheitswirtschaft, um deren Angebote unseren Mitgliedern zugänglich zu machen.
5. Wir setzen uns gemeinsam mit unseren Partnern aus Wissenschaft und Forschung für innovative Studien im Bereich Kurortwissenschaften, Wirksamkeitsnachweise und Produktentwicklung ein.
6. Wir eröffnen unseren Mitgliedern Zugänge zu attraktiven Förderprogrammen der Bundes- und Landespolitik und der EU.
7. Wir verhandeln mit den Krankenkassenverbänden in Bayern die Preise für kurortspezifische Leistungen und gesundheitsfördernde Maßnahmen, die im Rahmen von ambulanten Vorsorgemaßnahmen nach § 23 Absatz 2 SGB V abgegeben werden.
8. Wir bieten mit unserer Marke GESUNDES BAYERN eine attraktive und chancenreiche Plattform zur gesundheitstouristischen Vermarktung. Ausschließlich unsere Mitglieder können sich zu Vorzugskonditionen an den vielfältigen Marketingmaßnahmen beteiligen.
9. Wir unterstützen unsere Mitglieder bei der Produktentwicklung und Profilierung im modernen Gesundheitstourismus.
10. Wir sind Hauptgesellschafter bei der BAYERN TOURISMUS Marketing GmbH und vertreten die Interessen unserer Mitglieder auf Ebene des Landestourismusmarketings.



KRANKHEITSSYMPTOME CHECKEN – ARZT FINDEN!

Bayerischer Heilbäder-Verband digitalisiert das Gesundheitswesen

Plötzlich Schmerzen im Bauch oder in der Schulter – was tun? 3 von 4 Menschen suchen erst mal Hilfe im Internet – „Dr. Google“ soll helfen. Andererseits klagen viele Notaufnahmen in Krankenhäusern über Patienten, die bei ihrem Hausarzt oder einem Facharzt besser aufgehoben wären. Der Bayerische Heilbäder-Verband (BHV) bietet jetzt die richtige Hilfe. Mit dem „Symptom-Checker“ auf der Homepage „www.gesundes-bayern.de“ kann jeder, der unter Schmerzen leidet, seine Beschwerden online analysieren lassen. Nach einer umfangreichen Abfrage von Art, Dauer und einer genauen Beschreibung der Beschwerden erhält man eine Empfehlung, ob man besser einen Arzt aufsuchen sollte. Und nicht nur das: Dank des „Gesundheitsfinders“ und eines Chatbots kann er auch gleich den geeigneten Spezialisten in seiner Region finden. Das Projekt wurde bei der Frühjahrstagung in Bad Endorf gemeinsam mit dem bayerischen Gesundheitsminister Klaus Holetschek vorgestellt. Möglich wurde es durch eine finanzielle Förderung durch das Bayerische Wirtschaftsministerium. Der Symptom-Checker ist Teil des Projektes „Smart Health City“, als Modellstadt nimmt für den Bayerischen Heilbäder-Verband die Kurstadt Bad Aibling teil. Der Verband ist damit

ein Vorreiter bei der Digitalisierung im Gesundheitswesen. Gute digitale Angebote können dazu beitragen, dass Patienten schneller die passende medizinische Versorgung finden. Sie verhindern damit langwierige Wartezeiten in Praxen. Der Symptom-Checker ist darüber hinaus ein zertifiziertes Medizinprodukt, das bisher weltweit über 12 Millionen Mal verwendet wurde. Aktuell untersucht der Symptom-Checker auf Grundlage von 1.500 Symptomen, 830 Krankheitsbildern sowie 290 Risikofaktoren in der medizinischen Wissensdatenbank. Entwickelt hat ihn das Unternehmen Infermedica.

Bürgerinnen und Bürger sind digital bereits viel weiter als viele Strukturen im Gesundheitssystem und möchten ihre Gesundheitsversorgung zunehmend selbst in die Hand nehmen. Das hat der Bayerische Heilbäder-Verband erkannt und etabliert nun eine Gesundheitsplattform, die auf evidenzbasierten Daten beruht und die medizinische Expertise von Ärztinnen und Ärzten mit künstlicher Intelligenz vereint. Der Bayerische Heilbäder-Verband wird das digitale Angebot weiter ausbauen. Ziel ist es, weitere medizinische Dienstleister mit einzubinden.



Die beteiligten Partner der Digitalisierungs-Projekte mit dem Bayerischen Gesundheitsminister – von links: Dr. Andreas Keck, keck-medical; Thomas Jahn, Geschäftsführer Bayerischer Heilbäderverband, Gesundheitsminister Klaus Holetschek; Marc Isop, COO Onlim GmbH; Mag. Jörg Weise Head of Business Development DACH Infermedica, © Bayerischer Heilbäder-Verband

Bayerns Heilbäder und Kurorte rüsten sich für den Klimawandel!



Auf dem Foto von links: stv. Landrat Unterillgäu Michael Helfert, die Präsidentin des Kneipp-Bundes Christine Haubrich, die Kurdirektorin von Bad Wörishofen Cathrin Herd, Bürgermeister Stefan Welzer, Tourismusministerin Michaela Kaniber, der BHV Vorsitzende Peter Berrek und BHV Geschäftsführer Frank Oette., © Bayerischer Heilbäder-Verband e.V.

Der Wissenschaftler Dr. Michael Bischof vom Institut für Ökomedizin der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg berichtet auf dem Bayerischen Heilbädertag in Bad Wörishofen über den Klimawandel. Je nach zugrundeliegendem Klimaszenario kann es eine Zunahme zwischen 11 und 36 Hitzetagen pro Jahr bis zum Jahr 2085 geben. Dies ist eine enorme Belastung für das Herz-Kreislaufsystem der Menschen, egal ob bei Einheimischen oder Gästen. Insbesondere für Menschen über 60 Jahre ist damit ein großes gesundheitliches Risiko verbunden. Als mögliche Anpassungsmaßnahmen empfahl Bischof den Heilbädern und Kurorten u.a. Hitzeschutzpläne, Verschattungen und Trinkwasserspender im öffentlichen Raum sowie geänderte Öffnungszeiten bzw. Outdoor-Angebote zu Tagesrandzeiten. Außerdem sollten Heilbäder und Kurorte mit eigenen Klimastrategien und durch zielgruppenspezifische Angebote die Themen Gesundheit und Klimawandel mutig angehen.

Tourismusministerin Michaela Kaniber hob im Rahmen der Veranstaltung hervor, dass der Klimawandel und die damit verbundenen Anpassungsmaßnahmen ein Beispiel für die zahlreichen Veränderungen und Herausforderungen ist, denen sich die Kurorte und Heilbäder für eine erfolgreiche Zukunft stellen müssen. Auch das Thema Energienutzung und -versorgung gehört dazu, genauso wie die Tatsache, dass sich die Kurorte und Heilbäder beispielsweise im Wettbewerb der Gesundheitstourismus-Destinationen untereinander positionieren und profilieren müssen.

Für Allergiker qualitätsgeprüft

Ein für Allergiker qualitätsgeprüfter Kurort ist ein nach medizinischen Kriterien zertifizierter Urlaubsort, der eine umfassende Infrastruktur allergikerfreundlicher Angebote entlang der gesamten touristischen Servicekette bietet. Die teilnehmenden Betriebe bilden ein Netzwerk aus geprüft allergikerfreundlichen Unterkünften, Gastronomie und Einzelhandel.

Die örtliche Tourismusorganisation wie auch die allergikerfreundlichen Betriebe sind vom Bayerischen Heilbäder-Verband geschult. Alle Orte und Betriebe werden unabhängig und neutral regelmäßig geprüft und zertifiziert. Sie sind an folgendem Siegel gut zu erkennen:



Mindestkriterien

- Mindestprädikatisierung als Luftkurort
- Branchenübergreifendes Netzwerk auf Ortsebene
- Beteiligung von mindestens 10 Prozent der vorhandenen Gästebetten aller Unterkunfts-kategorien
- räumlich verteiltes Angebot
- Berücksichtigung von allergenarmen Pflanzen bei öffentlichen Neubepflanzungen



WaldGesundheit in Bayern



Wald – eine gesunde Ressource?

Wald entspannt. Wald stärkt unsere Immunkraft. Wald hebt die Stimmung. Wald steigert die Kreativität. Wald erhöht unsere geistige Leistungsfähigkeit. Wald regeneriert uns. Wald aktiviert unsere Selbstheilungskräfte. Wald repariert uns. Wald steigert unsere Bewegungsfreude. Wald vertieft unsere Konzentration und Achtsamkeit. Wald intensiviert unsere Verbundenheit, mit uns selbst und mit der Natur. Wald tut gut.



Der Wald ist gesund.

Es reicht doch, wenn er da ist. Oder?



Wieso WaldGesundheit?

2. Forschung

Die Gesundheitsressourcen des Waldes sind verstärkt in den Fokus von Forschung und Tourismus gerückt. Je mehr wir uns im Grünen bewegen, umso häufiger gehen wir in die Natur. Der Wald ist die beste Apotheke für die Aktivierung unserer eigenen Vitalität.

- Je geringer die Urbanisierung – umso länger leben wir.
- Je höher die natürliche Biodiversität – umso aktiver ist unser Immunsystem.
- Je mehr wir uns im Grünen bewegen – umso gesünder sind wir.
- Je mehr wir uns der Natur verbunden fühlen – umso mehr sind wir beziehungsfähig.

1. Waldbaden

Waldspaziergänge gehören zu unseren Kurorten. Die Japaner entdeckten es in Bad Wörishofen und als Shinrin Yoku fand diese Naturanwendung seinen Weg von Asien zu uns zurück. „Waldbaden“ steht für das Eintauchen in die „gesunde“ Atmosphäre des Waldes.

3. Wald-Therapie

Der Wald wird zum NaturRaum für gesunde Interventionen, für Coaching, für Prävention, für Therapie. Die natürlichen Heilkräfte des Waldes wirken auf den Menschen. Regeneration und Resilienz werden gestärkt. Wald wird zum Co-Therapeuten für gezieltes Training und Therapie. Unter Anleitung von ausgebildetem Fachpersonal werden die Gesundheitswirkungen des Waldes intensiviert. WaldGesundheitstraining und indikationsbezogene Waldtherapie werden Teil des individuellen gesunden Lebensstils.



WaldGesundheit in Bayern bedeutet:

- Zertifizierter Kur- und/oder Heilwald mit Wald-Gesundheitstraining und Wald-Therapie von ausgebildetem und anerkanntem Fachpersonal.
- Wald-Gesundheitstraining, Wald-Therapie und andere präventive Wald-Gesundheitsangebote als buchbare Einzelleistungen, als integrierte Maßnahme in touristischen oder präventiven Pauschalen, als betrieblichen Gesund-

heitsmanagementmaßnahme, als Präventionsmaßnahme, als indikationsbezogene Waldtherapie.

- Waldkuren als Angebote der Kurorte und Heilbäder
- Weiterentwicklung der Gesundheitsressource Wald für Gäste, Patienten und Einheimische
- Ziel ist, ein zusätzliches Prädikat: Anerkennung als Ort mit Waldkurbetrieb oder Waldheilbad



Zertifizierte Kur- und Heilwälder:

Aktuell gibt es 16 zertifizierte Kur- und Heilwälder in Bayern. Auf der Website werden die Aktivitäten und Angebote in den zertifizierten Kur- und Heilwäldern dargestellt, mit direkter Verlinkung auf die jeweiligen Ortsseiten. Alle im Überblick finden Sie unter www.gesundes-bayern.de/gesundheits-themen/waldgesundheit/

Der Bayerische Heilbäder-Verband e.V. installierte gemeinsam mit der Ludwig-Maximilians-Universität Qualitätsstandards für die Zertifizierung und Qualitätssicherung von Kur- und Heilwäldern in Bayern. Der Bayerische Kriterienkatalog steht auf der Homepage des Verbandes als Download zur Verfügung. In Kooperation mit dem Kompetenzzentrum für Waldmedizin und Naturtherapie erfolgt die Zertifizierung von neuen Kur- und Heilwäldern bzw. die Rezertifizierung nach 5 Jahren und die fachliche Ausbildung.

Wald ist eine wichtige Ressource für unsere Kur- und Heilbäder. Die Sehnsucht der Menschen Outdoor zu sein, steigt weiter. Nutzen Sie die gesunden Möglichkeiten. Wir beraten Sie gerne. Nehmen Sie Kontakt auf, mit unserer Expertin für Wald-Gesundheit: squarra.gabriella@googlemail.com



CSU-Parteitag am
06.05. und 23.09.2023



SPD-Parteitag
am 13.05.2023



Grünen-Parteitag
am 20.05.2023



FDP-Parteitag
am 11.11.2023





Haushaltsrechnung

EINNAHMEN	Ansatz 2023	Ergebnis 2023
Mitgliedsbeiträge Kommunen	360.000,00 €	363.787,00 €
Mitgliedsbeiträge Betriebe	19.400,00 €	19.410,00 €
Teilnahmegebühren Tagungen	11.000,00 €	16.200,00 €
Projekt Medizinische Zuweiser 1.0	100.000,00 €	97.360,27 €
Smart Health City - Zuwendung	32.000,00 €	0,00 €
Digitale Kurantrag	100.000,00 €	100.000,00 €
Einnahmen Dienstwagen	0,00 €	2.255,00 €
sonstige Einnahmen	500,00 €	11.661,78 €
Entnahme Rücklage	50.700,00 €	47.596,65 €
SUMME	673.600,00 €	658.270,80 €

AUSGABEN	Ansatz 2023	Ergebnis 2023
Löhne/Aufwandsentschädigungen	80.000,00 €	104.756,98 €
Finanzamt	s.o.	
Abgaben Krankenkassen/Knappschaft/BG	s.o.	
Raumkosten	1.800,00 €	1.785,00 €
Portokosten	500,00 €	1.427,40 €
Internet, Hosting, Telefon	3.600,00 €	3.169,28 €
Bürobedarf, Büroausstattung (Hard-/Softw.)	1.500,00 €	240,12 €
Bankgebühren	500,00 €	639,10 €
Fahrzeugkosten	2.000,00 €	1.408,98 €
Reisekosten	4.000,00 €	9.466,78 €
Zwischensumme 1	93.900,00 €	122.893,64 €



im Überblick

AUSGABEN	Ansatz 2023	Ergebnis 2023
Versicherungen und Vereinsbeiträge	9.900,00 €	9.816,90 €
Beitrag DTV	7.000,00 €	7.651,88 €
Repräsentations- und Bewirtungskosten	1.500,00 €	1.528,00 €
Steuer- und Rechtsberatung, Buchführung	9.000,00 €	8.423,83 €
Allergiker qualitätsgeprüfter Kurort	1.000,00 €	1.518,00 €
Medizinische Zuweiser	83.100,00 €	84.516,99 €
Smart Health City	34.200,00 €	21.370,05 €
Digitaler Kurantrag	120.000,00 €	84.687,81 €
Zwischensumme 2	265.700,00 €	219.513,46 €

AUSGABEN	Ansatz 2023	Ergebnis 2023
Stammkapital GmbH Gründung	25.000,00 €	25.000,00 €
Einzahlung in Rücklage GmbH	150.000,00 €	100.000,00 €
Frühjahrstagung/Frühjahrsseminar	10.000,00 €	11.751,06 €
Bayerischer Heilbädertag	10.000,00 €	10.096,09 €
Sonst. Sitzungen/Versammlungen	3.000,00 €	3.536,12 €
Öffentlichkeitsarbeit allgemein	75.000,00 €	128.216,83 €
Politische Arbeit HS-Büro Berlin	16.000,00 €	12.987,60 €
PR-Kosten	25.000,00 €	24.276,00 €
Summe	673.600,00 €	658.270,80 €

Gesamt

	Ansatz	Ergebnis
Einnahmen 2023	622.900,00 €	610.674,15 €
Ausgaben 2023	673.600,00 €	658.270,80 €
Ausgleich Rücklagen	- 50.700,00 €	-47.596,65 €
Stand Barvermögen 31.12.2023		653.223,50 €



Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2023



Die von der Mitgliederversammlung bestellten Rechnungsprüfer Viktor Gröll aus Bad Birnbach und Franz Mühldorfer aus Kirchham haben am 28. August 2024 in Bad Füssing die Jahresrechnung des **Bayerischen Heilbäder-Verbandes e.V.** für das Haushaltsjahr 2023 geprüft. Die vollständigen Prüfungsunterlagen wurden durch Schatzmeister Thomas Beck und Manuela Brodinger bereitgestellt und im Bedarfsfall erläutert.

I. Prüfungsunterlagen

1. Haushaltsplan 2023
2. Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Kanzlei Krisch & Popp, Haimhausen-Bad Alexandersbad
3. Summen- und Saldenliste, Journal und Konten
4. Bankauszüge aller Konten 2023
5. Buchungsbelege 2023

II. Soll-/Ist-Vergleich zwischen Haushaltsplan und Rechnungsergebnis

Die Gegenüberstellung der Ansätze des Haushaltes 2023 mit der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2023 führt zu folgendem Rechnungsergebnis:

	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis
Einnahmen	622.900,00 €	610.674,15 €
Ausgaben	673.600,00 €	533.270,80 €
Betrieblicher Gewinn		77.403,35 €
abz. Einlagen in die GmbH		125.000,00 €
Rücklagenentnahme	50.700,00 €	47.596,65 €

Die Unterlagen sind alle digital aufbereitet und eingepflegt. Der daraus resultierende digitale Abgleich sorgt für Sicherheit und hohe Transparenz. Die analogen Belege wurden, da ausnahmslos digital hinterlegt, nicht zur Prüfung benötigt.

1. Feststellungen zu den Einnahme- und Ausgabepositionen

Alle sich ergebenden Fragen konnten im Verlauf der Prüfung erschöpfend beantwortet werden. Festgestellt wurde eine durch das Steuerbüro falsch vorgenommene Kontozuordnung:

- Konto Smart Health City - Buchung von Zuweiser 1.0

Aus der Gewinnermittlung (GuV) für den Verband war nicht ersichtlich, wie im Jahr 2023 die Zahlungen vom Verband an die GmbH für das Stammkapital (25.000,- €) sowie die Einzahlung in die Rücklage zur Liquiditätssicherung (100.000 €) verbucht wurden. Auf Nachfrage beim Steuerbüro Krisch & Popp wurde mitgeteilt, dass die Einzahlung in die Kapitalrücklagen sowie das Stammkapital im Anlagevermögen verbucht sind (Konto 850) und sich dadurch auf die GuV nicht auswirken. Weiterhin wurde aufgrund der geringeren Ausgaben beim Förderprojekt „Digitaler Kurantrag“ festgestellt, dass verschiedene bei der Antragsstellung geplante Arbeiten im Rahmen des Förderprojektes nicht durchgeführt werden konnten. Hier sollte die Vorstandschaft nochmals beraten, ob diese geplanten Arbeiten noch durchgeführt werden sollen.

2023

III. Rücklagen – Vermögensstand

Das Vermögen des Bayerischen Heilbäder-Verbandes e.V. zum 31. Dezember 2022 wurde im Jahresabschluss mit insgesamt

2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
531.367,94 €	621.586,55 €	774.622,14 €	715.327,61 €	760.091,83 €	670.790,77 €	877.124,50 €

festgestellt.

Dieser Betrag setzt sich zusammen aus:

liquiden Mittel (Bankkonten):	653.223,50 €
Anlagevermögen (Beteiligungen)	223.901,00 €
• PKW	1,00 €
• BayTM	98.900,00 €
• GBTM GmbH	125.000,00 € (25.000 € Stammkapital, 100.000 € Zuschuss für Verlustausgleich)

Nach wie vor sind die liquiden Mittel, über die der BHV verfügt, mit 653.223,50 € sehr hoch. Dieser Betrag wird sich jedoch im Jahr 2024 durch die Rückzahlung von zu viel erhaltenen Fördergeldern des Freistaates Bayern (Verband: 22.240,35 € - GmbH 85.427,81 €) sowie die geplanten Einzahlungen in die GmbH (250.000 €) deutlich verringern.

IV. Haushalts-, Kassen-, Buch- und Belegführung

Der Abgleich der im Rahmen der Rechnungsprüfung vorgelegten Buchführungsunterlagen mit den Belegen erfolgte digital und ergab eine ohne Beanstandung gebliebene Deckungsgleichheit.

Die Buchführungsunterlagen entsprechen in jeder Hinsicht einer einwandfreien Aufzeichnungspflicht. Alle Unterlagen sind ordentlich geführt, die Belege sind geordnet und archiviert. Die Ergebnisse der Jahresrechnung 2023 wurden hinsichtlich aller Haushaltsstellen mit den Einnahmen und Ausgaben stichprobenweise überprüft. Abweichungen ergaben sich nicht.

V. Ergebnis der Rechnungsprüfung

Die Prüfer bescheinigen dem Schatzmeister des Verbandes, Thomas Beck, dass alle von ihnen geprüften Geschäftsvorfälle ordnungsgemäß und zeitnah belegt, verbucht, ausreichend erläutert und sachlich zugeordnet abgelegt waren. Buchführung und Belege entsprechen den Ausführungen der beauftragten Steuerkanzlei Krisch & Popp. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sind beachtet und nachgewiesen.

Bad Füssing, 28.08.2024

F. Mühldorfer

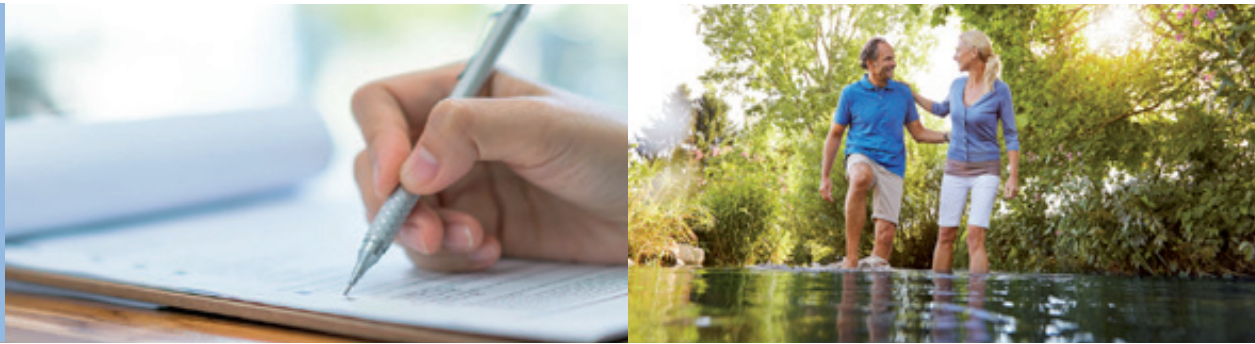
Franz Mühldorfer
Kirchham

V. Gröll

Viktor Gröll
Bad Birnbach



2023



Haushaltsrechnung GmbH

Einnahmen	Ansatz	tatsächliches Ergebnis
Zuschuss BHV + Stammkapital	125.000,00 €	125.000,00 €
Zuwendungen Freistaat Bayern Projekte Gesundheitsfinder, Markenprozess, Messen und Tagungen	150.000,00 €	146.625,00 €
Sonstige Einnahmen	10.000,00 €	11.122,76 €
Summe	285.000,00 €	157.747,76 €

Ausgaben	Ansatz	tatsächliches Ergebnis
Projekte Gesundheitsfinder, Markenprozess, Messen und Tagungen	188.000,00 €	127.151,06 €
Öffentlichkeitsarbeit / Werbung	85.000,00 €	86.614,08 €
Löhne / Aufw.entsch., Sozialabgaben, Steuerberater, Bürokosten, Dienstwagen, Versicherungen, Reisekosten, etc. (80 % GmbH, 20 % Verband)	29.000,00 €	24.420,77 €
Summe	302.000,00 €	238.185,91 €
Gewinn / Verlust	-17.000,00 €	- 80.438,15€

2023



Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2023

Die von der Mitgliederversammlung bestellten Rechnungsprüfer Viktor Gröll aus Bad Birnbach und Franz Mühldorfer aus Kirchham haben am 28. August 2024 in Bad Füssing auch den Jahresabschluss für die **Gesundes Bayern Tourismus Marketing GmbH** für das Haushaltsjahr 2023 geprüft. Die vollständigen Prüfungsunterlagen wurden durch Schatzmeister Thomas Beck und Manuela Brodinger bereitgestellt und im Bedarfsfall erläutert.

I. Prüfungsunterlagen

1. Wirtschaftsplan 2023
2. Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Kanzlei Krisch & Popp, Haimhausen-Bad Alexandersbad
3. Summen- und Saldenliste, Journal und Konten
4. Bankauszüge aller Konten 2023
5. Buchungsbelege 2023

II. Soll-/Ist-Vergleich zwischen Haushaltsplan und Rechnungsergebnis

Die Gegenüberstellung der Ansätze des Wirtschaftsplanes 2023 mit der Gewinn- und Verlustrechnung 2023 führte zu folgendem Rechnungsergebnis:

	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis
Einnahmen	160.000,00 €	157.747,76 €
Ausgaben	302.000,00 €	238.185,91 €
Jahresfehlbetrag		80.438,15 €
Stammkapital		25.000,00 €
Zuschuss 2023 vom BHV		100.000,00 €

Die Unterlagen sind alle digital aufbereitet und eingepflegt. Der daraus resultierende digitale Abgleich sorgt für Sicherheit und hohe Transparenz. Die analogen Belege wurden, da ausnahmslos digital hinterlegt, nicht zur Prüfung benötigt.

1. Feststellungen zu den Einnahme- und Ausgabepositionen

Alle sich ergebenden Fragen konnten im Verlauf der Prüfung beantwortet werden.

2. Haushalts-, Kassen-, Buch- und Belegführung

Der Abgleich der im Rahmen der Rechnungsprüfung vorgelegten Buchführungsunterlagen mit den Belegen erfolgte digital und ergab eine ohne Beanstandung gebliebene Deckungsgleichheit. Die Buchführungsunterlagen entsprechen in jeder Hinsicht einer einwandfreien Aufzeichnungspflicht. Alle Unterlagen sind ordentlich geführt, die Belege sind geordnet und archiviert. Die Ergebnisse der Jahresrechnung 2023 wurden hinsichtlich aller Haushaltsstellen mit den Einnahmen und Ausgaben stichprobenweise überprüft. Abweichungen ergaben sich nicht.

3. Ergebnis der Rechnungsprüfung

Die Prüfer bescheinigen dem Schatzmeister des Verbandes, Thomas Beck, dass alle von ihnen geprüften Geschäftsvorfälle ordnungsgemäß und zeitnah belegt, verbucht, ausreichend erläutert und sachlich zugeordnet abgelegt waren. Buchführung und Belege entsprechen den Ausführungen der beauftragten Steuerkanzlei Krisch & Popp. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sind beachtet und nachgewiesen.

Bad Füssing, 28.08.2024

F. Mühldorfer
Kirchham

Viktor Gröll
Bad Birnbach

Verlag	Medium	Format	Termin	Kosten
Print				
GD Medienverlag	Unterwegs...	1/1 Advertorial	1.Halbjahr	2.998,00 €
FUNKE	Apotheke für mich	1/1 Anzeige	1.Halbjahr	9.250,00 €
Lauthals	Apotheke für mich	Grafik	1.Halbjahr	200,00 €
WELT	Anzeige in Reise Exklusiv (WELT AM SONNTAG)	Advertorial	2.Halbjahr	5.750,00 €
Funke	Apotheke für mich	1/4 Seite	2.Halbjahr	2.544,00 €
Verlagshaus	National Geographic Special	1/1 Anzeige	2.Halbjahr	1.990,00 €
Online				
Tagesspiegel	Data Driven	Data Driven	1.Halbjahr	24.285,00 €
Tagesspiegel	Data Driven		2.Halbjahr	3.185,04 €
Lauthals	Data Driven	Grafik	1.Halbjahr	1.045,00 €
Süddeutsche Zeitung	Themenhub		1.Halbjahr	2.500,00 €
Conative Ads	Conative Ads		2.Halbjahr	20.000,00 €
W&P	W&P	Grafikkosten	2.Halbjahr	1.500,00 €
Lauthals	Lauthals	Grafikkosten	2.Halbjahr	200,00 €
Lauthals	Lauthals	Grafikkosten	2.Halbjahr	720,00 €
TV				
Smartclip	Addressable TV	L-Banner	1.Halbjahr	5.000,00 €
Wartezimmer TV	Wartezimmer TV		2.Halbjahr	7.950,00 €
Gesamt				89.117,04 €

Online - Maßnahmen

Online-Advertorial-Kampagne

mit der Süddeutschen Zeitung und Partnerbeteiligung
Format: Advertorial
Teilnehmender Partner: Bad Staffelstein
Gesamtlaufzeit: Juni bis August
Leistungsübersicht:
- Seitenaufrufe: 831
- Verweildauer: 3:23 Minuten
- Teaser Ad-Klicks: 534
- Teaser CTR: 0,22%



Newsletter und Online-Anzeigenformate

Versand des freundin Newsletter mit Partnerbeteiligung
Bayerns Heilbäder und Kurorte und ihre natürlichen Schätze



Zielgruppe Endkunde

Wartezimmer TV

Data-Driven-Kampagne



Laufzeit: Start: 17.04.2023
14 Sendetage mit 1 Ausspielung pro Stunde
Ausspielungen: 53.900
Bruttokontakte: 665.037
Anzahl Wartezimmer: 550

Spot von Bad Füssing im Wartezimmer TV von Orthopäden, Rheumatologen und Allgemeinärzten.



Laufzeit: Start: 01.06.2023
14 Sendetage mit 1 Ausspielung pro Stunde
Ausspielungen: 53.900
Bruttokontakte: 665.037
Anzahl Wartezimmer: 550

Spot von Füßen Tourismus im Wartezimmer TV bei Allgemeinärzten, Neurologen, Psychotherapeuten, HNO Ärzten, innerer Medizin und Naturheilpraktikern

Data-Driven-Kampagne mit Ad Alliance

Format: Bannerset (Skyscraper, Superbanner, Medium Rectangle)
Stern.de, Tagesspiegel.de, BUNTE.de, t-online.de, tripadvisor.de
Teilnehmende Partner: Bad Griesbach, Bad Aibling, Bad Bocklet, Bäderland Bayerische Rhön
Laufzeit: 2 bis 4 Wochen
Gesamtimpressionen: 2.089.482
Durchschnittliche Klickrate: 1,17%
Die durchschnittliche Klickrate der Kampagne liegt bei 1,17% und ist damit weit über dem deutschen Durchschnitt von 0,05%.
(Quelle: SmartInsights)

Süddeutsche Zeitung

Online Themenhub „Gesundes Bayern“ mit Native Teaserpaket auf sueddeutsche.de
Teilnehmende Partner:
- Bad Füssing
- Scheidegg Tourismus
- Bayerischer Heilbäder-Verband
Start des Themenhubs: Mitte Juli
<https://www.sueddeutsche.de/advertorial/gesund-bayern/>

Weitere Partner können sich jederzeit dazubuchen ab 1.500 €



Print

Dein Zuhause
ist mehr als Home?

Höchste Auszeit!

Erlebe die Ruhe der Hochalpenwelt in Bad Reichen-
haller Hof. Hier genießen Sie die Sonne,
die herrlichen Bäder und das Sauna-
Wohl. Informationen unter www.gesundes-bayern.de

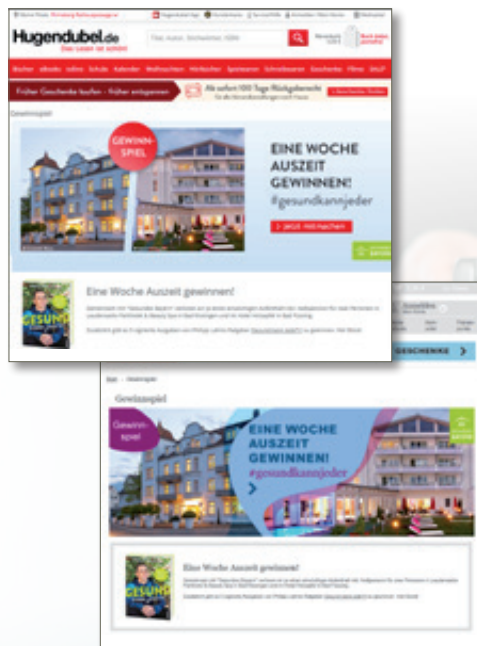
**GESUNDES
BAYERN**

- Bad Kissingen
- Bad Bocklet
- Bäderland Bayerische Rhön
- Bad Endorf
- Füssen
- Bayerischer Heilbäder-Verband e.V.

Laufzeit: 17. - 23.04.2023
Impressionen: 37.500
Addressable TV Kampagne mit einem
L-Banner von Bad Füssing.

Gewinnspiel

- Startseiten-Teaser zum Gewinnspiel auf www.hugendubel.de und www.ebook.de
 - Hugendubel: 750.000 Newsletter-Empfänger
 - Ebook.de: 580.000 Newsletter-Empfänger
- Mehrfache Postings zum Gewinnspiel über die Facebook-Kanäle von
 - Hugendubel: 89,5k Follower
 - Ebook.de: 12,2k Follower
- Verlosung von
 - 7 Übernachtungen in Bad Füssing (Hotel Holzapfel)
 - 7 Übernachtungen in Bad Kissingen (Parkhotel Laudensack)
 - 5 signierten Büchern „Gesund kann jeder“ von Philipp Lahm



Content Produktion

Erstellen von Texten der Verbandspräsentation

auf Kampagnenseite „Made in Bavaria“ des vbw (Verband Bayerische Wirtschaft)

Wilde Roadshow – Aktuelle Medienanfragen

Teilnahme an der Wilde Roadshow München mit rund 30 Medienvertretern. Konkrete Anfragen:

- FOGS, Green style magazin: Interview zum Thema Thermalwasser
- Frau im Leben/ plus Magazin: Angebote zu Detox, Abnehmen und Stressbewältigung/Schlaf (Ausgaben Dezember/Januar)
- Golfen, Artikel zu Präventionsangeboten und Rehamaßnahmen für Schulterproblematiken bei Golfern
- Wanderfreak (Online-Magazin): Thermen: Bäderdreieck, Franken
- Christine von Pahlen (u. a. Madame): Detox, Auszeit, Longivity
- Anja Keul (u. a. AZ München, Cosmopolitan, Freundin): Heil- und Kurwälder, Kurorte mit Casino
- Renate Wolf-Götz: Allergieertifizierte Orte, Thermo & Camping, Detox/Ernährung

Influencer / Blogger Themenreisen

- Susanne Ackstaller, @texterella, freie Journalistin, Bloggerin (W&V: Top 5 der deutschen Bloggerinnen) und Insta (10K)Thema: Waldmedizin und Mental HealthStandort: Bad Füssing
- Claudia Steinlein, @glamupyourlifestyle, Blog und Insta (64,3 K)Thema: Detox, Stärkung ImmunsystemStandort: Füssen
- Martina Klein, @stillsparkling, Bloggerin und Insta (11,7K) Thema: Schlaf, Mental HealthStandort: Füssen

PR & Öffentlichkeitsarbeit Konsumenten

Pressemitteilungen



Clippinghighlights - Pressemitteilungen 2023

Datum	Medium	Medienart	Reichweite	Headline
15.02.23	ZAEN Magazin	Print	6.500	Das Comeback der ambulanten Vorsorgekur
07.03.23	Deutscher Presse-index	Online	20.907	Selbst ist die Frau! Zum Frauentag schenk ich mir Selbstliebe, Me-Time und Gesundheit
07.03.23	im Mittelstand	Online	4.091	Selbst ist die Frau! Zum Frauentag schenk ich mir Selbstliebe, Me-Time und Gesundheit
16.03.23	Deutscher Presse-index	Online	20.907	Abtauchen in die Tiefen der Wälder: Zum Tag des Waldes feiern wir Top-Destinationen umringt von vollen grünen Wäldern
16.03.23	im Mittelstand	Online	4.091	Abtauchen in die Tiefen der Wälder: Zum Tag des Waldes feiern wir Top-Destinationen umringt von vollen grünen Wäldern
16.03.23	Frankfurt Live	Online	88.688	Abtauchen in die Tiefen der Wälder: Zum Tag des Waldes feiern wir Top-Destinationen umringt von vollen grünen Wäldern
23.03.23	Deutscher Presse-index	Online	20.907	Inseln der Gesundheit unter bayerischem Himmel
24.03.23	Frankfurt Live	Online	88.688	Inseln der Gesundheit unter bayerischem Himmel
26.04.23	Brigitte	Print	250.000	Gesunder Schlaf durch innere Ordnung (Verweis auf ambulantes Kurangebot Füssen)
02.05.23	Kneipp Journal	Print	81.859	Das Comeback der ambulanten Vorsorgekur
Gesamt			607.545	



Erfolgreiche Zuweiser-Kampagne - Maßnahmen 2023

Wir haben lange darauf hingearbeitet, doch jetzt sind wir auf einem guten und sehr erfolgreichen Weg: Unsere Zuweiser-Kampagne findet immer mehr Zuspruch. Wir bedanken uns dafür bei der Ärztin Ulrike Stefanowski, unserem ärztlichen Berater Dr. Christian Alex und der Agentur Wilde & Partner, die gemeinsam dafür sorgen, dass diese Kampagne läuft – auf Kongressen, mit Newslettern und Zeitungsartikeln oder als Teil der CME-Fortbildungen für die Mediziner. Hier einige Zahlen:

Von 2022 bis Juni 2023 haben wir mit Beiträgen in Newslettern oder mit Mailings fast 9000 Ärztinnen und Ärzte erreicht, mit Vorträgen auf Kongressen waren es 5.500. Dazu kam ein Beileger in der Ärzte-Zeitung in Bayern, Baden-Württemberg und Thüringen mit einer Auflage von 18.000 Exemplaren. Bis Mitte Juni 2023 gab es bei der CME-Online-Fortbildung mit vier Punkten über 1000 Absolventen, die Tendenz ist auch hier steigend. Diesen Weg werden wir weiter gehen!

Zuweisermarketing 2023

One Pager für medizinische Fachkreise
Integriert in die Webseite des Bayerischen Heilbäder-Verbandes



CME Fortbildung

- Webinar mit CME-Verlag
- Seit 3. April buchbar für 12 Monate
- **Aktuell 1095 Teilnehmer**
(Stand 9. Oktober) überdurchschnittlicher Wert!
- **Top 10 Platz im Ranking aller 30 CME-Kurse 2023**
- Bewertung aktuell:
4,2 Sterne von 5

Beileger ÄRZTE ZEITUNG

Auflage: 18.000

Bayern, Baden-Württemberg, Thüringen

Erschienen:

15. Juni

Rückmeldungen positiv!



Marketingbudget 2023 - Ausgaben Bayern Tourismus Marketing GmbH

Maßnahmen	Landesmittel	Kosten Ist	Einnahmen Ist	Landesmittel Rest
Gesundheitstourismus allgemein				
Print / Eigenproduktionen / Mediakooperationen				
B2C - Anzeigen/Advertorials	0,00 €	146.635,91 €	0,00 €	-146.635,91 €
Kampagnenplanung/-konzeption	25.000,00 €	11.612,16 €	0,00 €	13.387,84 €
Frühjahrs-Kampagne	115.000,00 €	62.283,76 €	0,00 €	52.716,24 €
Herbst-Kampagne	115.000,00 €	106.986,69 €	0,00 €	8.013,31 €
Online				
Web, Datenbank, United Domains, Support, Cookibot	25.000,00 €	74.735,68 €	0,00 €	-49.735,68 €
SEA, Add Kampagne	55.000,00 €	68.657,24 €	0,00 €	-13.657,24 €
B2C-Newsletter	0,00 €	8.328,96 €	0,00 €	-8.328,96 €
B2C - Onlinemarketing C	0,00 €	13.951,44 €	0,00 €	-13.951,44 €
B2C - Onlinemarketing D	0,00 €	5.156,29 €	0,00 €	-5.156,29 €
B2C - Onlinemarketing E	0,00 €	5.156,29 €	0,00 €	-5.156,29 €
Podcast (inkl. Bewerbung)	5.000,00 €	9.877,10 €	0,00 €	-4.877,10 €
Content (Bewegtbild, Bild, Text)	65.000,00 €	41.734,14 €	0,00 €	23.265,86 €
Vertrieb (Katalogversand/-handling)				
Katalogversand/-handling	0,00 €	5.519,54 €	0,00 €	-5.519,54 €
Markenprozess				
Marke/Markenweiterentwicklung	0,00 €	142,50 €	0,00 €	-142,50 €
Social Media				
Social Media	8.000,00 €	1.250,66 €	0,00 €	6.749,34 €
Pressearbeit				
PR	49.456,00 €	20.910,88 €	0,00 €	28.545,11 €
Basisleistung				
Reisekosten	500,00 €	248,22 €	0,00 €	251,78 €
Sonstiges	1.500,00 €	230,29 €	0,00 €	1.269,71 €
Gesundheitstourismus allgemein - Gesamt	464.456,00 €	583.417,75 €	0,00 €	-118.961,36 €
#gesundkannjeder				
Philipp Lahm Kooperation	37.000,00 €	29.376,00 €	-27.500,00 €	-19.876,00 €
Printmaßnahme A	108.666,00 €	0,00 €	0,00 €	108.666,14 €
Onlinemaßnahme C	0,00 €	1.207,42 €	0,00 €	-1.207,42 €
#gesundkannjeder - Gesamt	145.666,00 €	30.583,42 €	-27.500,0 €	87.582,72 €
Gesamt	610.123,00 €	614.001,17	-27.500,00 €	-31.378,64 €

Alle Angaben rein netto

Herbstkampagne 2023

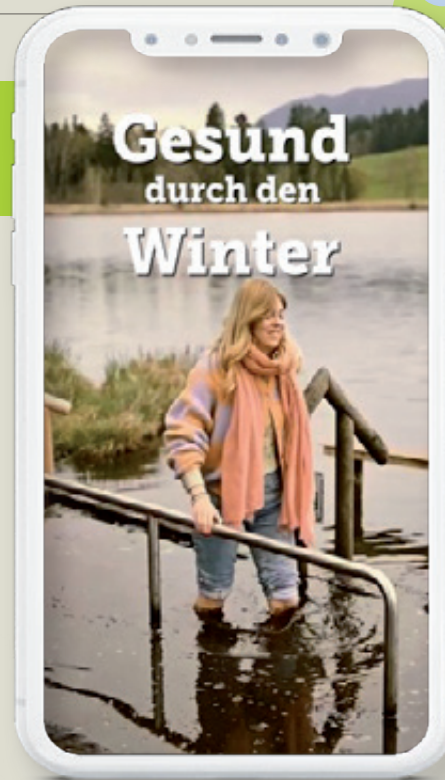
Gesund durch den Winter

Allgemeine Grundstimmung in der Bevölkerung

- Wunsch nach einem Ausbrechen aus dem Alltag
- Stärkung des inneren Gleichgewichts
- (Wieder) mehr Energie und Lebensfreude

► HÖCHSTE AUSZEIT!

- Online-Kampagne mit farbenfroh hinterlegten Headlines
- Zielsetzung: Herausstechen aus der Masse, maximale Aufmerksamkeit zur **IMAGESTÄRKUNG**
- Laufzeit: Mai/Juni



Gesamtbudget

80.000,00 €

Laufzeit:

05.10.23 - 22.12.23
11 Wochen

Formate

4x Reel + FB Video (organisch + Ad)
4x Story (organisch)
1x Dark Ad
Verlängerung Dein Bayern
2x IG Reel + FB Video
2x Story; 2x TikTok

Ziel

Reichweite

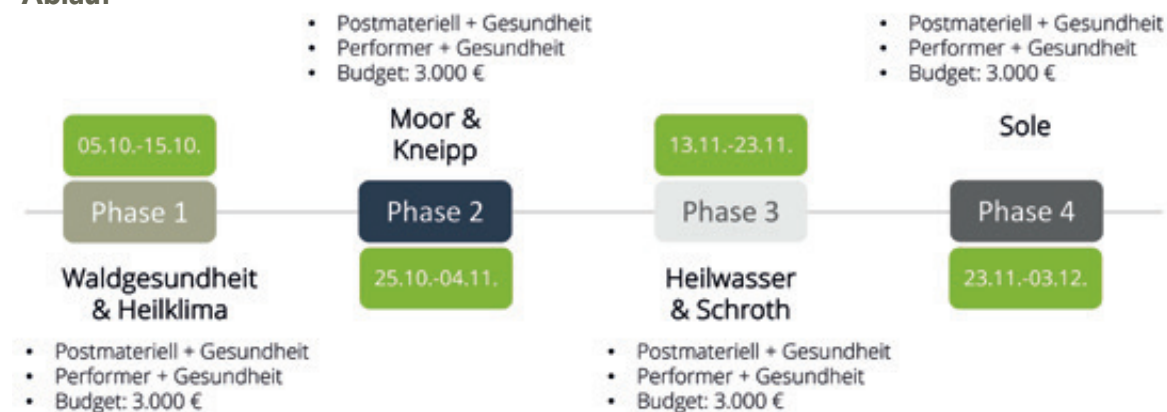
Zielgruppe

Postmateriell + Gesundheit
Performer + Gesundheit
Custom Audience + Lookalike Audience

Ergebnisse

Reichweite: 5.668.829
(Stand: 15.12.2023)

Ablauf



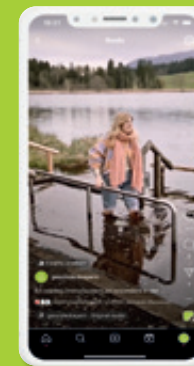
Stories

4 Stories
organisch



Reels + FB Video

4 Reels + FB Video
organisch + paid



Dark Ad

1 Dark Ad
Reels + FB Video



Zielgruppe

- Performer Milieu mit Schwerpunkt Gesundheit
 - Geschätzte Zielgruppengröße: 4.600.000 – 5.400.000
- Postmaterielles Milieu mit Schwerpunkt Gesundheit
 - Geschätzte Zielgruppengröße: 9.500.000 – 11.100.000
- Zielgruppe - Dark Ad
 - Custom Audience*
 - Basierend auf Video Views
 - *Als Custom Audience wird eine Targeting-Option für Werbeanzeigen beschrieben, um eine Zielgruppe aus Facebook-Nutzern aufzubauen. Mithilfe von bspw. Interaktion auf Facebook kann man eine CA aus Personen erstellen, die das Unternehmen schon kennen.

Lookalike Audience* aus Custom Audience

*Als Lookalike Audience bezeichnet man Listen mit Personen, an die Werbung gerichtet werden kann, die den Personen ähneln, die bereits mit dem Unternehmen interagieren.

Ergebnisse Allgemein

- Summe Reichweite: 5.668.829 Personen
- Durchschnittliche Reichweite: 708.603
- Summe Impressionen: 6.757.317
- Durchschnittliche Impressionen: 844.664
- Durchschnittlich 1,80€ pro Ergebnis
- Insgesamt 2.219 Link-Klicks
- Insgesamt 336.920 3-sekündige Videowiedergaben

Ergebnisse Stories

- Summe Reichweite: 3.602 Personen
- Durchschnittliche Reichweite: 146 Personen
- Summe Impressionen: 3.841
- Durchschnittliche Impressionen: 182
- Link-Klicks: 37 Link-Klicks
- Gefällt mir-Angaben: 32

Ergebnisse Facebook Videos

- Budget pro Beitrag: 500€ Performer, 1.000€ Postmateriell
- Laufzeit pro Beitrag: 10 Tage
- Summe Reichweite: 2.910.797 Personen
- Durchschnittliche Reichweite: 291.079
- Summe Impressionen: 3.688.506
- Durchschnittliche Impressionen: 368.850
- Durchschnittlicher CPR: 1,62 € pro Ergebnis
- Insgesamt 336.920 3-sekündige Videowiedergaben

Best Performer

- Moor & Kneipp (Postmateriell)
 - Budget: 1.000€
 - Hinsichtlich 3-sekündige Videoaufrufe am erfolgreichsten
 - Reichweite: 602.090
 - Impressionen: 705.418
 - CPR: 1,66€
 - 99.090 3-sek. Videowiedergaben
 - Zielgruppe: Postmateriell + Gesundheit
- Waldgesundheit (Postmateriell)
 - Budget: 1.000€
 - Hinsichtlich Reichweite und CPR am erfolgreichsten
 - Reichweite: 608.084
 - Impressionen: 703.476
 - CPR: 1,64€
 - 30.135 3-sek. Videowiedergaben
 - Zielgruppe: Postmateriell + Gesundheit

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Ort

	Betriebe mehr als 10 Betten	alle Betriebe*	Betriebe mit mehr als 10 Betten	alle Betriebe*
	2022	2022	2022	2022
Bad Abbach	68.981	72.866	22.250	23.327
Bad Aibling	276.119	294.853	83.409	86.199
Bad Alexandersbad	47.663	51.298	16.263	17.112
Bad Bayersoien	51.023	79.254	16.820	20.186
Bad Birnbach	501.783	534.798	91.569	96.207
Bad Bocklet	187.646	192.022	21.699	22.489
Bad Brückenau	63.409	65.067	272.914	276.997
Bad Endorf	186.648	206.230	40.802	43.573
Bad Feilnbach	279.659	305.711	66.712	71.505
Bad Füssing	1.843.907	1.886.434	276.799	281.594
Bad Gögging	493.650	493.650	100.914	100.914
Bad Griesbach	716.526	724.921	141.602	142.816
Bad Kissingen	1.199.028	1.231.495	184.276	192.421
Bad Königshofen	75.284	76.969	18.025	18.214
Bad Kohlgrub	140.010	172.777	53.150	58.519
Krumbach / Heilbad Krumbad	25.064	25.064	3.098	3.098
Bad Neustadt	305.639	305.639	35.010	35.010
Bad Reichenhall/Bay. Gmain	664.876	727.689	137.349	148.115
Bad Rodach	178.408	183.468	21.211	22.327
Bad Neualbenreuth	79.087	90.244	21.331	23.431
Bad Staffelstein	433.985	500.659	124.397	133.851
Bad Steben	278.391	286.478	39.536	40.978
Bad Tölz	270.163	287.518	55.588	58.292
Treuchtlingen	59.801	72.687	24.094	26.141
Weißensadt	139.782	154.524	34.004	36.250
Bad Windsheim	351.754	356.921	78.195	79.986
Gesamtsumme	8.918.286	9.379.236	1.981.017	2.059.552

**inklusive der gewerblichen Betriebe mit weniger als zehn Gästebetten und der Privatquartiere*

- | | |
|----------|---|
| Februar | Krankenhausreform: BHV fordert Krankenhaus-Gipfel mit Ländern und allen Betroffenen |
| März | <ul style="list-style-type: none"> • Das Moor ist für die bayerischen Heilbäder und Kurorte unerlässlich • Bayerns Heilbäder und Kurorte haben eine vorbildliche Gesundheitsförderung • Tourismus in bayerischen Heilbädern und Kurorten nimmt wieder zu - Positive Bilanz für das Jahr 2022 |
| April | Bayerischer Heilbäder-Verband fordert grundlegende Gesundheitsreform in Deutschland |
| Mai | Krankheitssymptome checken – Arzt finden! Bayerischer Heilbäder-Verband digitalisiert das Gesundheitswesen |
| Juni | Bayerischer Heilbäder-Verband: Beitragserhöhungen in den Sozialversicherungen sind nicht die Lösung - Beängstigender Kurs des Bundes in der Gesundheitspolitik |
| Juli | Bayerischer Heilbäder-Verband lehnt Abschaffung der Meldepflicht in Beherbergungsstätten ab |
| August | Arbeitskräftemangel in Bayern verschärft sich, Bayerischer Heilbäder-Verband fordert einen Arbeitsmarkt-Booster |
| Oktober | <ul style="list-style-type: none"> • Frank Oette ist neuer Geschäftsführer des Bayerischen Heilbäder-Verbandes - Verband gründet eigene GmbH zur Vermarktung • Bayerischer Heilbäder-Verband: Ein Koalitionsvertrag mit Überraschungen und positiven Zeichen |
| November | <ul style="list-style-type: none"> • Bayerischer Heilbäder-Verband lobt neue Bedeutung der Prävention in Bayern • Bayerns Heilbäder und Kurorte rüsten sich für den Klimawandel |

- Organisation und Einladungsmanagement für Pressekonferenzen
- Präsentationserstellung für Pressekonferenzen und Vorträge
- Texterstellung für Interviews und Beiträge in Zeitschriften
- Texterstellung für Grußworte und Jahresberichte
- Redaktionsgespräche
- Pflege der Facebook-Seite des Bayerischen Heilbäder-Verbandes



Mineral- und Moorheilbäder, Orte mit Heilquellen- oder Peloidkurbetrieb

Ort	Übernachtungen		Gästeankünfte	
	Betriebe mehr als 10 Bette	alle Betriebe	Betriebe mehr als 10 Bette	alle Betriebe
	2023	2023	2023	2023
Bad Abbach	75.143	84.541	23.133	25.363
Bad Aibling	309.075	329.783	94.432	97.843
Bad Alexandersbad	50.675	54.218	18.253	19.252
Bad Bayersoien	36.931	60.480	10.594	13.224
Bad Birnbach	555.729	591.657	100.957	105.984
Bad Bocklet	201.162	204.796	23.119	24.006
Bad Brückenau	261.876	264.103	60.917	61.477
Bad Endorf	192.070	210.091	41.360	43.759
Bad Feilnbach	273.558	294.326	71.977	76.486
Bad Füssing	1.975.357	2.017.369	307.142	312.098
Bad Gögging	595.736	601.597	120.676	121.316
Bad Griesbach	742.755	752.103	146.396	147.746
Bad Kissingen	1.355.668	1.390.611	214.368	223.680
Bad Königshofen	82.256	83.498	19.625	19.755
Bad Kohlgrub	116.044	145.049	32.713	36.976
Krumbach / Heilbad Krumbad	29.839	29.839	3.594	3.594
Bad Neustadt	327.482	327.482	40.164	40.164
Bad Reichenhall/Bay. Gmain	749.212	645.259	157.299	144.034
Bad Rodach	192.503	198.012	23.322	24.849
Bad Neualbenreuth	88.032	101.029	24.074	26.287
Bad Staffelstein	470.365	540.199	139.378	149.562
Bad Steben	332.760	342.379	47.454	49.148
Bad Tölz	281.460	297.384	63.178	65.903
Treuchtlingen	64.580	75.778	24.781	27.451
Weißensstadt	149.321	161.468	40.699	42.661
Bad Windsheim	397.642	402.831	93.580	95.350
Gesamtsumme	9.907.231	10.205.882	1.943.185	1.997.968

Kneippkurorte und Kneippheilbäder

Ort

Ort	Betriebe mit mehr als 10 Betten	alle Betriebe*	Betriebe mit mehr als 10 Betten	alle Betriebe*
	2022	2022	2022	2022
	2022	2022	2022	2022
Bad Berneck	21.254	23.584	12.175	12.348
Füssen	1.214.665	1.399.640	364.750	400.427
Bad Grönenbach	164.444	168.708	24.834	25.483
Bad Kötzing	190.944	203.047	37.976	40.097
Oberstdorf	1.814.375	2.724.885	413.246	551.671
Ottobeuren	69.714	69.714	36.155	36.155
Oy-Mittelberg	143.113	183.364	30.556	37.085
Prien am Chiemsee	373.709	416.417	89.836	96.342
Bad Wörishofen	521.295	529.476	121.192	122.185
Gesamtsumme	4.513.513	5.718.835	1.130.720	1.321.793

Heilklimatische Kurorte und Luftkurorte

Ort

Ort	Betriebe mit mehr als 10 Betten	alle Betriebe*	Betriebe mit mehr als 10 Betten	alle Betriebe*
	2022	2022	2022	2022
	2022	2022	2022	2022
Bischofsgrün	147.252	160.173	28.035	29.928
Eging a.See	107.616	112.181	45.912	46.848
Fischen	394.113	539.480	94.751	114.798
Garmisch-Partenkirchen	1.168.049	1.579.037	422.286	494.696
Bad Heilbrunn	19.109	25.651	8.008	9.065
Bad Hindelang	785.526	1.145.697	180.752	242.992
Oberstaufen	857.145	1.038.098	214.788	249.392
Pfronten	472.216	601.242	96.380	112.106
Scheidegg	434.590	480.467	57.430	65.569
Gesamtsumme	4.385.616	5.682.026	1.148.342	1.365.394

Ort	Betriebe mit mehr als 10 Betten	alle Betriebe*	Betriebe mit mehr als 10 Betten	alle Betriebe*
	2022	2022	2022	2022
	2022	2022	2022	2022
Kirchham	124.726	127.097	29.933	30.264
Gesamtsumme	124.726	127.097	29.933	30.264

*inklusive der gewerblichen Betriebe mit weniger als zehn Gästebetten und der Privatquartiere

Kneippkurorte und Kneippheilbäder

Ort	Übernachtungen		Gästeankünfte	
	Betriebe mit mehr als 10 Betten	alle Betriebe*	Betriebe mit mehr als 10 Betten	alle Betriebe*
	2023	2023	2023	2023
Bad Berneck	23.188	29.703	13.859	14.104
Füssen	1.269.319	1.454.175	403.488	441.475
Bad Grönenbach	174.555	180.943	28.709	29.846
Bad Kötzing	216.885	232.462	42.051	44.874
Oberstdorf	1.789.942	2.669.367	425.864	560.954
Ottobeuren	79.147	85.734	41.323	44.167
Oy-Mittelberg	155.996	200.075	32.853	40.582
Prien am Chiemsee	397.847	443.331	101.559	108.859
Bad Wörishofen	568.359	578.684	134.093	135.408
Gesamtsumme	4.675.238	5.874.474	1.223.799	1.420.269

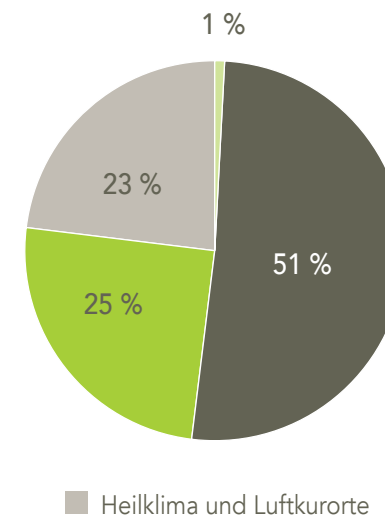
Heilklimatische Kurorte und Luftkurorte

Ort	Übernachtungen		Gästeankünfte	
	Betriebe mit mehr als 10 Betten	alle Betriebe*	Betriebe mit mehr als 10 Betten	alle Betriebe*
	2023	2023	2023	2023
Bischofsgrün	168.110	186.744	36.381	39.497
Eging a.See	111.163	116.415	47.188	48.472
Fischen	370.279	512.407	93.089	112.689
Garmisch-Partenkirchen	1.132.668	1.548.324	431.720	508.441
Bad Heilbrunn	20.186	27.955	9.234	10.150
Bad Hindelang	776.545	1.107.029	181.854	243.531
Oberstaufen	849.174	1.016.573	217.384	250.283
Pfronten	465.627	596.248	99.713	116.552
Scheidegg	476.361	526.389	63.557	72.753
Gesamtsumme	4.370.113	5.638.084	1.180.120	1.402.368

Erholungsort

	Übernachtungen		Gästeankünfte	
	Betriebe mit mehr als 10 Betten	alle Betriebe*	Betriebe mit mehr als 10 Betten	alle Betriebe*
	2023	2023	2023	2023
Kirchham	80.824	83.116	22.511	22.813
Gesamtsumme	80.824	83.116	22.511	22.813

*inklusive der gewerblichen Betriebe mit weniger als zehn Gästebetten und der Privatquartiere

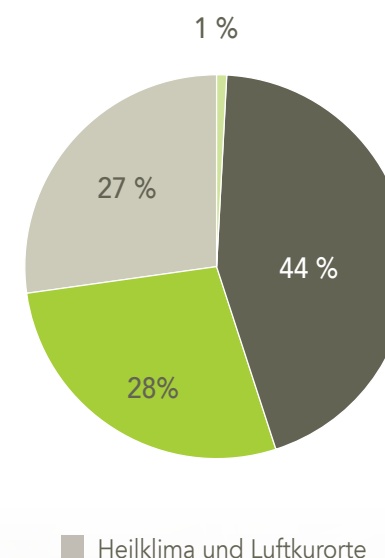


Übernachtungen nach Sparten

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Sparte	2022	2023	+/-	%
Mineral- und Moorheilbäder	8.918.286	9.907.231	988.945	11,09
Kneippkurorte und -heilbäder	4.513.514	4.675.238	161.724	3,58
Heilklima und Luftkurorte	4.385.616	4.370.113	-15.503	-0,35
Erholungsorte	124.726	80.824	-43.902	-35,20
Gesamtsumme	17.942.142	19.033.406	1.091.264	6,08

■ Heilklima und Luftkurorte ■ Kneippkurorte und Heilbäder ■ Mineral- und Moorheilbäder ■ Erholungsorte



Gästeankünfte nach Sparten

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Sparte	2022	2023	+/-	%
Mineral- und Moorheilbäder	1.981.017	1.943.185	-37.832	-1,91
Kneippkurorte und -heilbäder	1.130.720	1.223.799	93.079	8,23
Heilklima und Luftkurorte	1.148.342	1.180.120	31.778	2,77
Erholungsorte	29.933	22.511	-7.422	-24,80
Gesamtsumme	4.290.012	4.369.615	79.603	1,86

■ Heilklima und Luftkurorte ■ Kneippkurorte und Heilbäder ■ Mineral- und Moorheilbäder ■ Erholungsorte

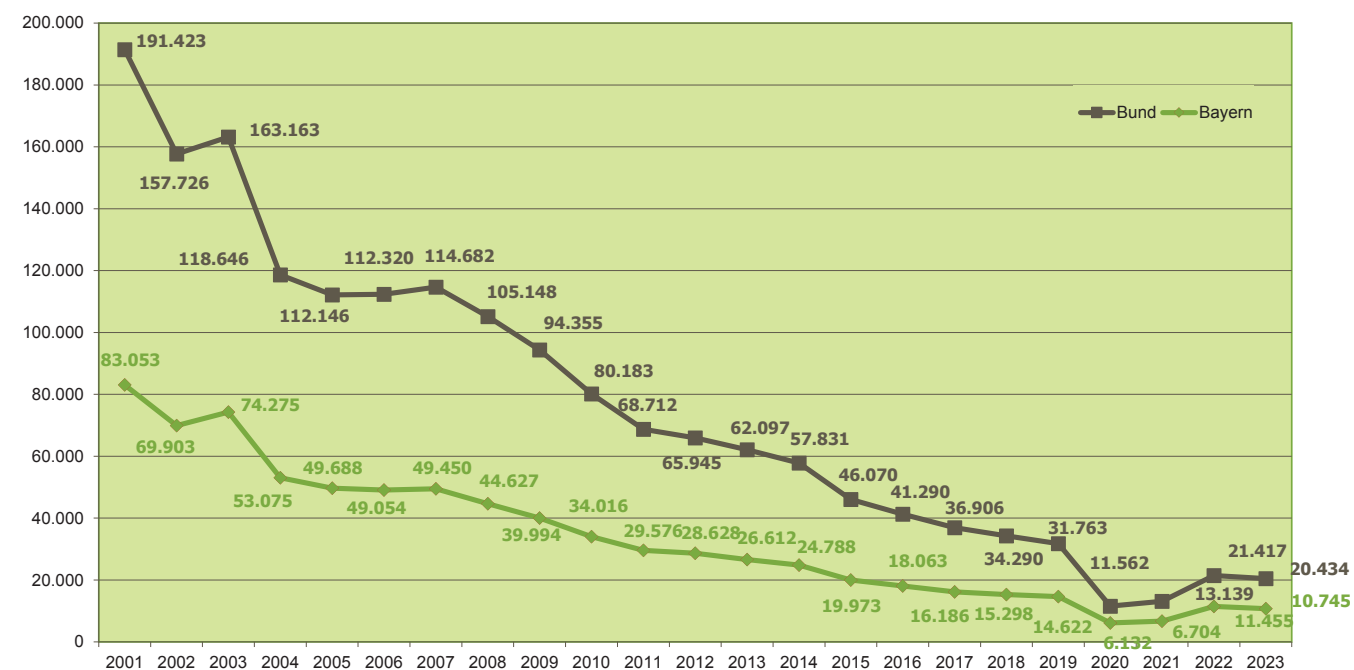
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Sparte	2022	2023	+/-
Mineral- und Moorheilbäder	4,50	5,10	0,60
Kneippkurorte und -heilbäder	3,99	3,82	-0,17
Heilklima und Luftkurorte	3,82	3,70	-0,12
Erholungsorte	4,17	3,59	-0,58
Gesamt	4,18	4,36	0,17

FALLZAHLEN - Ambulante Vorsorgeleistungen in anerkannten Kurorten nach § 23 Absatz 2 SGB V

(Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe)



Das passiert im Jahr 2024

Bayerns Heilbäder und Kurorte im Tourismus top

Die bayerischen Heilbäder und Kurorte haben ihre starke Stellung im Tourismus auch 2023 untermauert. Unter den Top Ten der stärksten Gemeinden in Bayern nehmen sie die Hälfte der Plätze ein. Bad Füssing, Oberstdorf, Bad Kissingen, Füssen und Garmisch-Partenkirchen gehören mit zu den Spitzenreitern in Bayern. „Das zeigt ganz deutlich: Gesundheitstourismus ist gefragt. Unter den Top 25 der übernachtungsstärksten Gemeinden liegen elf Heilbäder und Kurorte. Darunter sind auch Oberstaufen, Bad Hindelang, Bad Griesbach, Bodenmais, Bad Reichenhall und Bad Wörishofen. Das erfolgreichste Heilbad ist Bad Füssing, das sich direkt hinter den Metropolen München und Nürnberg auf Platz 3 platzieren konnte und bei den Übernachtungen auf die Marke von 2 Millionen zusteuert. Insgesamt verzeichneten die Heilbäder und Kurorte 2023 deutliche Zuwächse. 5,37 Millionen Ankünfte bedeuteten ein Plus von 7,6%, rund 22,84 Millionen Übernachtungen waren ein Plus vom 4,9 Prozent.



Abschaffung der Meldepflicht – gut gemeint ist das Gegenteil von gut gemacht

Bundesinnenministerin Nancy Faeser hatte es angekündigt, jetzt liegt der Referentenentwurf vor: Die Bundesregierung wird die Meldepflicht für deutsche Staatsangehörige in Beherbergungsbetrieben abschaffen. Der Bund nimmt einem bestehenden, überwiegend digitalisierten Meldesystem die gesetzliche Grundlage weg. Gleichzeitig braucht es aber nach wie vor ein Erfassungssystem, weil es nahezu in jedem größeren Beherbergungsbetrieb ausländische Gäste gibt, die weiterhin der Meldepflicht unterliegen. Und dann benötigen die Heilbäder und Kurorte ein System für die Erhebung des Kurbeitrags.



Bayerischer Heilbäder-Verband warnt vor weiterer Erhöhung des Mindestlohns

Der Bayerische Heilbäder-Verband findet die Diskussion um eine weitere Erhöhung des Mindestlohns auf 15 Euro als völlig unangebracht. Der Mindestlohn dürfe nicht allein für sich gesehen werden. Eine verantwortungsvolle Politik besteht nicht darin, immer nur Wohltaten verteilen zu wollen, die Bürgerinnen und Bürger über die Folgen aber im Unklaren zu lassen. Die Bundesregierung hat offensichtlich vergessen, dass eine Erhöhung auf 15 Euro vielfältige Auswirkungen hat. Die bayerischen Heilbäder und Kurorte mit ihren Betrieben und Leistungserbringern würde eine Erhöhung massiv treffen. Wie soll ein Kurbetrieb einen Mindestlohn in dieser Höhe zahlen, wenn nicht gleichzeitig die Vergütungssätze der Krankenkassen und der anderen Träger

der Sozialversicherung angepasst werden? Welchen Sinn machen die für die Flexibilität der Betriebe notwendigen Minijobs noch, wenn sich nicht gleichzeitig die diesbezügliche Grenze anpasst? Das sind nur einige der zahlreichen ungeklärten Fragen. Der Kanzler müsse auch erklären, wer das dann insgesamt steigende Lohnniveau finanzieren soll, wenn bereits gering qualifizierte Tätigkeit mit 15 Euro vergütet werde.

Die vom Bundeskanzler angestoßene Debatte sei auch ein Eingriff in die Tarifautonomie. Insgesamt lasse der Bundeskanzler mit seinen Vorstößen die Verantwortlichen in den Kurorten und Heilbädern ratlos zurück.

Bundesweit einmalig: Die Kur auf Klick

Die bayerischen Heilbäder und Kurorte gehen mit einem bundesweit einmaligen Service online: Seit April 2024 können Patientinnen und Patienten online einen Kurantrag ausfüllen und auch den Kurort ihres Wunsches aussuchen. Auf der Frühjahrstagung des Bayerischen Heilbäder-Verbandes (BHV) am 29. und 30. April in Bad Endorf präsentierte der BHV die neue Homepage www.gesundes-bayern.de sowie den Digitalen Kurantrag.

Obwohl die ambulante Vorsorgeleistung inzwischen gesetzliche Pflichtleistung der gesetzlichen Krankenkassen ist, gibt es diese Kuren noch zu selten. Für 2023 wurden bayernweit 10.745 ambulante Vorsorgeleistungen registriert, das waren mehr als 700 weniger als im Vorjahr. Das Bayerische Staatsministerium für Landwirtschaft, Forsten und Tourismus förderte den Digitalen Kurantrag mit 100.000 Euro.



Vorsitzender Landrat Peter Berek, Gesundheitsministerin Judith Gerlach, MdL und BHV-Geschäftsführer Frank Oette.

Das Leitbild des BHV

Der BHV steht mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung im Kur- und Bäderwesen, traditionellen Heilmethoden und der Kompetenz in Gesundheitsfragen für **ZUVERLÄSSIGKEIT** und **GLAUBWÜRDIGKEIT**. Gesundheit in den besten Händen: Die prädikatisierten Heilbäder und Kurorte sowie die qualitätsgeprüften Gesundheitsangebote spiegeln die **VERTRAUENSWÜRDIGKEIT** des Verbandes wider.

MISSION

Bewahrung und Förderung der Gesundheitskompetenz der Kurorte;
Innovationstreiber im modernen Gesundheitstourismus

VISION

Leitorganisation der bayerischen Gesundheitswirtschaft
Benchmark im deutschsprachigen Raum

WERTE

Glaubwürdigkeit
Vertrauenswürdigkeit
Zuverlässigkeit

Impressum

Herausgeber:

Bayerischer Heilbäder-Verband e.V.

Rathausstraße 6-8

94072 Bad Füssing

Telefon: 08531 975-590

Telefax: 08531 21367

E-Mail: gs@bayerischer-heilbaeder-verband.de

Internet: www.bayerischer-heilbaeder-verband.de

Verantwortlicher:

Thomas Jahn, Geschäftsführer bis 1. November 2023

Frank Oette, Geschäftsführer ab 1. November 2023

Redaktion:

Manuela Brodinger, Geschäftsstelle

Konzept & Gestaltung:

IKL – Idee, Konzept, Layout

94094 Rothalmünster

Telefon: 0173 6967769

E-Mail: nhuber@ikl-agenturhuber.de

Internet: www.ikl-agenturhuber.de

Bildnachweis:

Bildarchiv BHV

erlebe.bayern - Gert Krautbauer

erlebe.bayern - Peter von Felbert

Roland Schraut

stock.adobe.com - Mariia Korneva; Molostock

Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald

www.gesundes-bayern.de - Tobias Gerber

Gäste & Kurservice Bad Griesbach

Pedagrafie

Drohne Passau

www.frankentourismus.de - Pressebilder

www.badbirnbach.de

www.badbocklet.de - Pressebilder

www.bad-goegging.de

www.bad-woerishofen.de

PR Agentur Rosi Raab

Bayerischer Heilbäder-Verband e.V.



www.ikl-agenturhuber.de

Bayerischer Heilbäder-Verband e.V.

Rathausstraße 6-8 | 94072 Bad Füssing | **Telefon:** 08531 975-590 | **Telefax:** 08531 21367 | **Kostenfreie Servicenummer:** 0800 5876783

E-Mail: gs@bayerischer-heilbaeder-verband.de | **Internet:** www.bayerischer-heilbaeder-verband.de

